

Statistische Kurzinformation

Nr. 397 / 1. Juli 2020

Der Arbeitsmarkt im Juni 2020

Auch im Juni bestimmte die Corona-Pandemie den Kieler Arbeitsmarkt. Insgesamt **12.431 Personen** waren laut der Arbeitsagentur im Juni arbeitslos gemeldet, 1.870 (oder 17,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die aktuelle Arbeitslosenquote beträgt **8,9 Prozent**. Gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um rund 261 Personen.

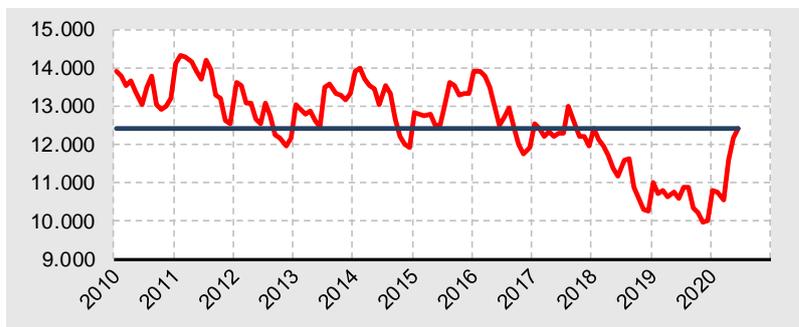
Da in den kommenden beiden Monaten viele junge Menschen nach der Beendigung ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt drängen, ist eine grundsätzliche Besserung der Arbeitsmarktsituation in den kommenden Monaten nicht zu erwarten.

Die Zahl der **Unterbeschäftigten** (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingtem Sonderstatus) stieg im Juni auf **16.450 Personen (11,4 Prozent)** an. Dies sind rund 60 mehr als im Vormonat und 350 Unterbeschäftigte mehr als im Vorjahresmonat.

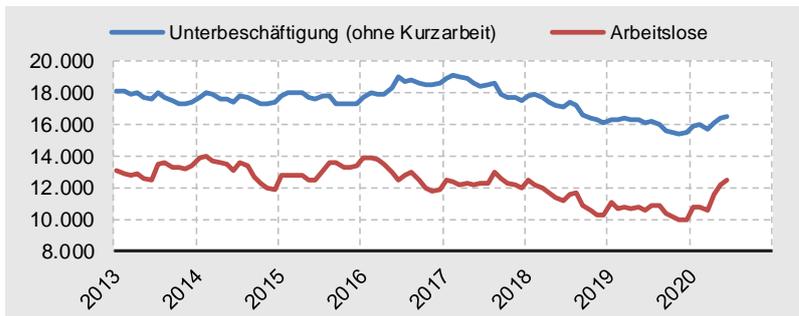
Die Anzahl der gemeldeten freien Arbeitsstellen betrug im Juni lediglich 1.981, rund 1.100 Stellen weniger als im Vorjahresmonat.

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten des Landes Schleswig-Holstein belegt Kiel hinter Lübeck (8,6%) den zweiten Platz, Flensburg (9,8%) und Neumünster (9,3%) folgen.

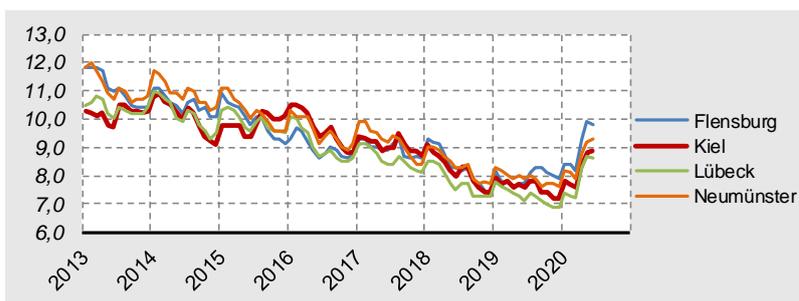
Grafik 1.
Anzahl der Arbeitslosen seit 2010



Grafik 2.
Vergleich Anzahl der Unterbeschäftigten und der Arbeitslosen seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung der Arbeitslosenquoten in den Kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins seit 2013



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik